AUFSTELLUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES UND DES LANDSCHAFTSPLANES DER GEMEINDE LABOE

Verfahren gem. § 4a (3) BauGB (Erneute Beteiligung Öffentlichkeit) in der Zeit vom 23.12.2013 – 31.01.2014

Hier: Abwägung gem. § 1(7) BauGB

Stellungnahmen zur erneuten Auslegung gem. § 4a (3) BauGB - Flächennutzungsplan oder - Flächennutzungsplan und Landschaftsplan		Schreiben vom	Anregungen		Bemerkungen / Anregungen	Gemeindliche Stellungnahme und Abwägungsentscheidung
			Ja	Nein		
1	Privatperson 1	30.01.2014	X		Es wird angeregt, die Bewertung für die Flächennummerierung Nr. 10 des Innenbereichsgutachtens in die Spalte „nicht möglich“ aufzunehmen.	<p>Der Anregung wird gefolgt.</p> <p>Im vorangegangenen Verfahrensschritt wurde seitens der Privatperson 1 angeregt, dass „eine möglichst weitreichende rechtlich verbindliche Festlegung der Nicht-Bebaubarkeit im F-Plan“ erfolgen möge.</p> <p>Der Anregung wurde seinerseits nicht gefolgt, mit folgender Begründung:</p> <p>„In der 2. Änderung des B-Planes Nr. 10 ist dieser Bereich bereits von einer Bebauung frei gehalten. Auf dem Grundstück bzw. im direkten Umgebungsbereich sind keine weiteren baulichen Anlagen zulässig. Weiterer zusätzlicher Regelungsbedarf wird über die vorbereitende Bauleitplanung nicht für notwendig erachtet.“</p> <p>Aus dieser Begründung ergibt sich, dass die Einordnung im Innenbereichsgutachten angepasst werden muss, von „rechtlich möglich, aber nicht empfehlenswert“ in „nicht möglich“.</p> <p>Zwar besteht die Möglichkeit, einen B-Plan zu ändern, doch stehen der Realisierung zunächst einmal die Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes entgegen. Darüber hinaus bestehen Hemmnisse durch die Be-</p>

AUFSTELLUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES UND DES LANDSCHAFTSPLANES DER GEMEINDE LABOE

Verfahren gem. § 4a (3) BauGB (Erneute Beteiligung Öffentlichkeit) in der Zeit vom 23.12.2013 – 31.01.2014

Hier: Abwägung gem. § 1(7) BauGB

Stellungnahmen zur erneuten Auslegung gem. § 4a (3) BauGB - Flächennutzungsplan oder - Flächennutzungsplan und Landschaftsplan		Schreiben vom	Anregungen		Bemerkungen / Anregungen	Gemeindliche Stellungnahme und Abwägungsentscheidung
			Ja	Nein		
						<p>lange des Denkmalschutzes. Hinzu kommt der erklärte Wille des Eigentümers, das Grundstück nicht zu bebauen oder zu bebauen zu lassen. Eine Potentialfläche für die Innenentwicklung liegt damit faktisch nicht vor.</p> <p>Die Änderung des Innenbereichsgutachtens hat keine Auswirkungen auf den Flächennutzungsplan.</p>
2	Privatperson 2	31.01.2014	X		<p>Ich erhebe form- und fristgerecht meinen Einwand zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Laboe. Der Einwand betrifft den Punkt 4.2.3. Gewerbeflächen. Unter Pkt. 6.3.2., Tabelle 5b wird auf die Störung der Tier- und Pflanzenwelt eingegangen. Hier soll es keine negativen Auswirkungen geben. Wo bleibt der Mensch? Ohne ausreichende Schallschutzmaßnahmen befürchte ich weitere starke negative Auswirkungen durch den LKW-Verkehr. Bereits die Ausweisung des SO-Gebietes Einzelhandel hat eine deutliche Zunahme des LKW-Verkehrs verursacht mit den entsprechenden negativen Auswirkungen für die Anwohner und den Zustand der Straße Brodersdorfer Weg. Daher ist der Plan in jetziger Form anzulehnen und konkrete Vorschläge und Maßnahmen neu zu planen.</p>	<p>Dem Einwand wird nicht gefolgt.</p> <p>Die Prüfung, ob und in welchem Umfang Schallschutzmaßnahmen erforderlich sind sowie die Festsetzung der notwendigen Maßnahmen erfolgt auf nachgeordneter Ebene, im Rahmen der Aufstellung des verbindlichen Bauleitplans (Bebauungsplan).</p>

AUFSTELLUNG DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES UND DES LANDSCHAFTSPLANES DER GEMEINDE LABOE

Verfahren gem. § 4a (3) BauGB (Erneute Beteiligung Öffentlichkeit) in der Zeit vom 23.12.2013 – 31.01.2014

Hier: Abwägung gem. § 1(7) BauGB

Fazit:

erstellt am:

durch

B2K **BOCK - KÜHLE - KOERNER**
FREISCHAFFENDE ARCHITEKTEN UND STADTPLANER
HABSTRASSE 11 * 24103 KIEL * FON 0431 664699-0 * Fax 0431664699-29
email: info@b2k-architekten.de www.b2k-architekten.de

Liste der Privatpersonen:

1			24235	Laboe
2			24235	Laboe